



Katholische Kirche  
in Oberösterreich

# Jugendsonntag

Materialheft

# Schulgottesdienst



**LEAD ME THROUGH**

*Mit Gott auf Kurs*

# IDEEN UND IMPULSE

## „LEAD ME THROUGH – MIT GOTT AUF KURS“

*für eine Wort-Gottes-Feier zum Schulbeginn*

### EINFÜHRUNG

**Liebe Schulgemeinschaft!**

**(Liebe Schüler\*innen, liebe Kolleg\*innen, liebes Schulpersonal, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!)**

Ein neues Schuljahr steht vor der Tür. Ich hoffe, ihr hattet erholsame Ferien, in denen ihr ordentlich Sonne und gute Laune tanken konntet.

Nun beginnt ein neuer Abschnitt, der uns wieder viele spannende und schöne, aber auch herausfordernde Momente bringen wird. Unser Schulstartgottesdienst steht heuer unter dem Motto: **„Lead me through – Mit Gott auf Kurs“**.

Wir wollen mit diesem Gottesdienst das Vertrauen wecken, dass Gott uns auf unserem Weg begleitet und uns Orientierung gibt – gerade dann, wenn der Schulalltag mit Schularbeiten und Prüfungen turbulent wird.

Man könnte sagen, Gott ist wie ein Leuchtturm: Er zeigt uns die Richtung, gibt uns Halt und schenkt uns Zuversicht, auch wenn es mal stürmisch in unserem Leben wird. Wir dürfen darauf vertrauen: Wir sind nicht allein. Gott ist an unserer Seite.

Mit diesen Gedanken möchten wir jetzt gemeinsam ins neue Schuljahr starten.

### KREATIVER EINSTIEG INS THEMA

#### Sturmvideo & Impulsfragen

Ich möchte dich dazu einladen, dir das folgende Video anzuschauen und währenddessen über diese Fragen nachzudenken:

- Welche „Stürme“ hast du in letzter Zeit erlebt?
- Was hilft dir, in solchen Momenten ruhig zu bleiben?
- Wer oder was gibt dir Orientierung, wenn du nicht weiterweißt?

#### ZUM VIDEO:



Du findest das Video bei unserem Jugendsonntags-Package unter: "Beginnen Video (Idee 2)".

# TIPP

Hier findest du Liedideen  
für deine Feier (Jugendsonntag-  
Materialheft Seite 9):



## Eröffnungsgebet

Beten wir:

Gott,  
du bist da, wenn wir Orientierung suchen.  
Wie ein Leuchtturm gibst du uns Richtung,  
wenn wir unsicher sind oder nicht weiterwissen.  
Schon in der Bibel hast du Menschen durch stürmische Zeiten  
geführt.

Hilf auch uns,  
wenn wir Entscheidungen treffen müssen,  
wenn uns der Alltag überfordert  
oder wir nicht wissen, welchen Kurs wir einschlagen sollen.

Stärke uns,  
damit wir auf dich hören und deinem Licht folgen.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus,  
unser Licht in der Dunkelheit.

Amen.

## Bibelstelle

### MARKUS 4,35–41 BASISBIBEL

Am Abend dieses Tages sagte Jesus zu seinen Jüngern: „Wir wollen ans andere Ufer fahren.“ Sie ließen die Volksmenge zurück und fuhren mit dem Boot los, in dem er saß. Auch andere Boote fuhren mit.

Da kam ein starker Sturm auf. Die Wellen schlugen ins Boot hinein, sodass es schon volllief.

Jesus schlief hinten im Boot auf einem Kissen. Seine Jünger weckten ihn und riefen: „Lehrer! Macht es dir nichts aus, dass wir untergehen?“

Jesus stand auf, bedrohte den Wind und sagte zum See: „Werde ruhig! Sei still!“ Da legte sich der Wind, und es wurde ganz still.

Jesus fragte die Jünger: „Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr immer noch keinen Glauben?“

Aber die Jünger überkam große Furcht. Sie fragten sich: „Wer ist er eigentlich? Sogar der Wind und die Wellen gehorchen ihm!“

### KURZIMPULS BIBELSTELLE

Stellt euch ein kleines Boot auf einem See vor. Plötzlich kommt Wind auf. Es fängt an zu stürmen. Das Wasser wird unruhig. Die Wellen werden größer. Das Boot schwankt – und füllt sich mit Wasser. Die Menschen darin haben Angst.

So geht es den Jüngern von Jesus. Sie sind mit ihm unterwegs, mitten auf dem See Genezareth. Ein echter Sturm bricht los. Und Jesus? Er liegt hinten im Boot – und schläft. Die Jünger rufen: „Jesus, hilf uns! Merkst du nicht, dass wir untergehen?“ Da steht Jesus auf. Er sagt: „Sei still.“ Und der Sturm hört auf.

Wenn man Streit hat, Angst vor einem Test oder sich allein fühlt, dann stürmt es auch in unserem Leben. Oder wenn im Kopf und Herz alles durcheinander ist – wie ein Sturm, der einfach nicht aufhört.

Die Geschichte von Jesus im Boot ist wie ein Bild für unser eigenes Leben. Die Crew – das sind wir. Der Sturm – das sind unsere Sorgen, unsere Ängste. Und Jesus? Er scheint manchmal still. Aber er ist da und weicht nicht von unserer Seite, egal, wie stark es stürmt.

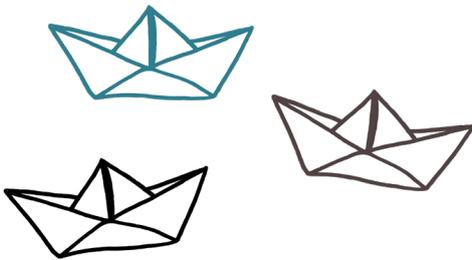
Am Ende der Geschichte stellt sich die Frage: „Wer ist dieser Jesus?“ Das dürfen auch wir uns fragen. Wer ist Jesus für mich?

Vielleicht einer, der im Sturm ruhig bleibt. Einer, der sagt: „Ich bin bei dir. Auch, wenn du mich gerade nicht spürst.“ Einer der Mut schenkt, der unser Vertrauen nicht missbraucht und der uns hilft, unsere Zuversicht nicht zu verlieren. Einer, der uns Orientierung gibt, wie ein Leuchtturm, wenn wir unseren Weg aus den Augen verloren haben.

## Färbitttenaktion

### GEBETSBOOTE

Faltet/nehmt ein kleines Papierboot und schreibt eure persönliche Bitte darauf. Das Boot steht für deine Bitte – du lässt sie los und vertraust darauf, dass Gott sie weiterträgt. Nutzt die ausliegenden/eingeblendete Falthanleitung und einen Zettel oder nehmt ein fertiges Boot. Schreibt eure persönliche(n) Bitte(n) auf das Boot. Bringt euer Boot an einen der gestalteten Orte im Kirchenraum (Tuch/Wasserschüsseln/Planschbecken o. Ä.). Legt das Boot auf das Tuch oder lasst es im Wasser schwimmen.



## MATERIAL

- Origami-Zettel/vorgeschnittene Boote (aus Papier)
- Falthanleitungen (ausgeteilt/per Beamer), Stifte (liegen in den Bänken)
- Blaues Tuch/flache Schale/Planschbecken mit Wasser (je nach Option)
- Beamer & Präsentation (falls die Falthanleitung eingeblendet wird)



Hier findest du alle Unterlagen für den Schulgottesdienst und dem Jugendsonntags-Package 2025

### ABSCHLUSSWORTE - „NICHT ALLEIN IM STURM“

Liebe Schulgemeinschaft!

Wir sind nun (fast) am Ende angelangt, und ich möchte an dieser Stelle allen herzlich danken, die zum Gelingen dieses Startgottesdienstes beigetragen haben: (Dank Priester, Dank Musik, Dank Dekoration etc.)

Uns allen möchte ich nun einen guten, gesegneten Schulstart und ein gelingendes neues Schuljahr wünschen. Und ganz besonders euch, liebe Schüler\*innen der ersten Klassen, wünsche ich, dass Gott stets ein Leuchtturm in eurem Leben sei, der euch Halt und Orientierung in stürmischen Zeiten gibt.

## Segensgebet

Gott,  
 du bist wie ein Leuchtturm,  
 der uns den Weg leuchtet und Richtung schenkt,  
 segne uns,  
 wenn der Sturm tobt,  
 wenn die Wellen hochgehen,  
 das Boot ins Wanken kommt  
 oder zu kentern droht.  
 Segne uns,  
 wenn wir die Orientierung auf hoher See verlieren  
 und nicht mehr weiterwissen.  
 Sei an unserer Seite  
 und bringe uns sicher in den Hafen.  
 Amen.

Einladung zum **Einzelsegen für Schüler\*innen der ersten Klasse(n)**

„Gott segne dich,  
 wenn du neu beginnst.  
 Er sei bei dir,  
 wenn du dich noch fremd fühlst.  
 Er schenke dir Mut,  
 Vertrauen und gute Menschen an deiner Seite.  
 Amen.“



### GIVE-AWAY

Am Ende dieses Gottesdienstes bekommen alle Schüler\*innen ein Teelicht mit auf den Weg. Ziemlich schlicht – aber mit einer Überraschung. Wenn man sie anzündet und eine Zeit lang wartet, erscheint am Boden eine Botschaft.



**Bestellung:**  
 Ganz einfach und  
 unkompliziert!



## Dekoideen

### FÜR EUREN GOTTESDIENST

- **Leuchtturm**  
Großer, selbst gebauter Leuchtturm aus Karton/ Holz, LED-Licht/Scheinwerfer oben als „Leuchte“
- **Steuerrad/Schiffskompass**  
Deko-Schiffssteuerrad oder Kompass vorne platzieren
- **Netz & Fischkörbe**  
Fischernetze an Wänden, auf dem Boden oder über Tische hängen  
Fischerkörbe stehen im Raum
- **Rettungsring & Anker**  
Echten oder dekorativen Rettungsring aufhängen mit Bibelvers  
(z. B. Psalm 46,2: „Gott ist unsere Zuflucht“)  
Anker aus Pappe oder Holz
- **Wellen & Meer**  
Blaue Stoffbahnen oder Tücher auf dem Boden für Wasser/Wellen
- **Sturm-Elemente**  
Blitz- und Wolkenmotive aus Karton  
Geräuscheffekte (leise Donnersounds) oder Ventilator mit Tuch für Wind/Sturmoptik
- **Schiffsmodelle/Flaschenpost**  
Kleine Schiffsmodelle oder gebastelte Papierboote
- **Accessoires**  
Deko-Schilder wie „Kapitän“, „Steuermann“, „Crew“ an den Plätzen oder Türen
- **Signalflaggen oder Wimpelketten**  
Hängend über den Raum, z. B. mit Buchstaben oder Symbolen
- **Seemannsknoten oder dicke Tauseile**  
Dekorativ um Geländer, Säulen oder als Tischdeko
- **Laternen & Windlichter**  
Für eine gemütliche Hafenstimmung
- **Seekarten als Wanddeko oder Tischunterlage**  
Echte oder ausgedruckte Karten für Atmosphäre



# GEDANKEN

## aus dem Vorbereitungssteam

Was gibt mir im Leben Richtung? Wer oder was hilft mir, auf Kurs zu bleiben?

„Mehrere Male musste ich in meinem Leben feststellen, dass mich das verbissene Festhalten an ‚persönlichen Zielen‘ nicht weitergebracht hat. Als ehrgeiziger Mensch habe ich meist erreicht, wonach mir der Sinn stand. Wirklich glücklich hat es mich jedoch selten gemacht. Erst mit der Zeit – und vor allem durch meinen eigenen spirituellen Weg – habe ich gelernt, still zu werden, loszulassen und die eigenen Vorstellungen, Wünsche und Ideen auch mal beiseitezustellen. Erst, wenn wir das eigene Ego und all die internalisierten gesellschaftlichen Werte und Vorstellungen ruhen lassen, können wir feinfühlig werden für den Samen, den Gott in unserem Herzen gepflanzt hat.“

*Florian Bischof*

„Wenn es im Leben stürmisch wird oder wichtige, richtungsweisende Entscheidungen anstehen, habe ich verschiedene Bewältigungsstrategien: Ich versuche, mit Menschen darüber zu reden, die mir nahestehen. Oft hilft auch ein langer Spaziergang in der schönen Natur, um die Gedanken zu sortieren und wieder gut auf Kurs zu sein, oder ein paar gute Lieder, die mich von der Hektik des Alltags wieder etwas zurückholen. Vor großen Entscheidungen suche ich auch die Nähe zu Gott im Gebet.“

*Severin Falkinger*

„Ich habe das große Glück, in meinem Leben noch nie eine Zeit vollkommener Orientierungslosigkeit erlebt zu haben. Dennoch gibt es auch in meinem Leben stürmische Phasen, in denen mir mein Glaube an Gott und die Beziehungen zu verschiedenen Menschen Halt geben. In solchen Phasen hat es sich für mich als wirksame Strategie erwiesen, mir bewusst Zeit für Aktivitäten zu nehmen, die meine Lebenslust wecken. Ich tanze gerne, habe große Freude am Singen im Chor und kann draußen im Garten am allerbesten abschalten.“

*Hannah Siegl*

